



Zweitsprache

Ziele

Gegenstand der Aufnahmeprüfung im Bereich der Zweitsprachen sind:

- der Erwerb mündlicher und schriftlicher Kommunikationskompetenzen zu literarischen, kulturellen und persönlichen Themen;
- die literarischen, kulturellen, geschichtlichen und sozioökonomischen Kenntnisse, die zum Verständnis der Denkweise und des Geistes der Zielsprache dienlich sind und die es erlauben, Unterschiede und Entsprechungen mit der eigenen sprachlichen und kulturellen Identität festzustellen und zu beurteilen.

Dies setzt voraus, dass die Kandidatin/der Kandidat:

- den Inhalt von konkreten und abstrakten Themen in verschiedenen Textsorten, im besonderen in der Literatur, im wesentlichen versteht
- die Diskussionsbeiträge verschiedener Gesprächsteilnehmer auch über komplexere Themen im wesentlichen versteht
- sich mündlich und schriftlich klar, differenziert und korrekt auszudrücken vermag
- begründete Meinungen vorbringen kann
- spontan und flüssig an einem Gespräch teilzunehmen vermag, das in der Standardsprache mit Muttersprachlern geführt wird
- die grundlegenden morphologischen und syntaktischen Regeln der Sprache kennt und anwenden kann
- eine Anzahl literarischer Werke und Strömungen kennt (je nach Werkauswahl)
- bestimmte Unterschiede und Entsprechungen zwischen der Ziel- und der Erstsprache kennt.

Programm

- Vorbereitung auf die Texterklärung
- Kenntnis des Grundwortschatzes
- Gute Kenntnis von mindestens 3 bedeutenden literarischen Werken von verschiedenen Autoren; es sind mindestens zwei verschiedene literarische Gattungen zu wählen.
- Fähigkeit, Beziehungen zum Autor / zur Autorin und seiner / ihrer Zeit herzustellen.